



# Menschen und Projekte 2015

Jahresrückblick

## Stiftung Hochschulmedizin Dresden





Stiftung  
Hochschulmedizin  
Dresden

## Liebe Freunde und Förderer,

seit Bestehen wurden durch unsere Stiftung Hochschulmedizin Dresden mehr als 70 Projekte in den Bereichen Krankenversorgung, Forschung und Lehre unterstützt. Möglich wurde dies durch eine Vielzahl von Spenden! Sie alle – ehemalige Patienten und Angehörige, MitarbeiterInnen des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus Dresden, Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Organisationen haben dazu beigetragen.

**Dafür danken wir Ihnen sehr!**

Im Mittelpunkt aller Anstrengungen stehen Patienten – oftmals schwerkranke Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Für sie wollen wir größtmögliche Erfolge und Zufriedenheit mit ihrem Aufenthalt im Uniklinikum erzielen. Für sie wollen wir signifikante Fortschritte in der medizinischen Forschung erreichen. In der Lehre fördern wir besonders die Arzt-Patienten-Kommunikation und die praxisnahe Ausbildung unserer Studenten.

Bitte helfen Sie uns auch weiterhin! Berichten Sie über unsere Arbeit! Teilen Sie die Nachricht, dass auch die moderne Medizin Förderer braucht!

Wir freuen uns über viele gute Ideen und Ihre Unterstützung! **Verschenken Sie Gesundheit!**

Mit allen guten Wünschen und herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Michael Meurer, Prof. Dr. Hans-Detlev Saeger, Prof. Dr. Manfred Gahr



Im Dezember 2015

## Erneuter Spendenlauf



Vier Marathons in vier Tagen! Diese sportliche Höchstleistung erbrachten Prof. Lorenz Hofbauer, Experte für Stoffwechselerkrankungen und Dr. Sylvio Weber, Forschungsgruppenleiter am Medizinisch-Theoretischen Zentrum. Schon 2013 verband Prof. Hofbauer seine sportlichen Ambitionen mit dem Sammeln von Spenden für die Stiftung Hochschulmedizin. Auch 2014 sind so 7.000 EUR zusammengekommen und helfen beim Aufbau des „Zentrums für gesundes Altern“.

**Vielen Dank an alle Unterstützer, vor allem an viele KollegInnen und MitarbeiterInnen von Uniklinikum und Medizinischer Fakultät!**

## Zirkusprojekt



Hereinspaziert! – hieß es am 18. September 2015 zum wiederholten Mal. Mehr als 30 junge Künstler – stationäre Patientinnen und Patienten der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie – führten ihr in zwei Wochen Bewegungstherapie einstudiertes Programm auf. Für die Artisten, Zauberer, Clowns und Jongleure gab es viel Applaus – und eine große Portion Selbstvertrauen. Dieses ist vor allem Ziel des Projektes. Unterstützt wird es von der Linde Engineering Dresden GmbH, der Stiftung Lichtblick und der IKEA-Stiftung.

**Ihnen allen vielen Dank dafür!**

## Stifte, Fische, ein Piano

Auch 2015 wurden im Rahmen der Umweltinitiative Carus Green ausrangierte Schreibgeräte gesammelt. 2 Cent pro Stift gibt es von der Recyclingfirma TerraCycle. Insgesamt wurden seit Aktionsbeginn mehr als 600 kg Stifte, über 60.000 Stück zusammengetragen. Mit den Spenden dafür wurde in diesem Jahr ein Aquarium für die Akutstation der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie gekauft. Als Nächstes kommen Therapiematerialien hinzu. Da Carus Green inzwischen bundesweit die meisten Stifte gesammelt hat, wurde die Initiative von TerraCycle ausgezeichnet. Der Preis – die Bepflanzung eines Beetes – kam ebenfalls den Kindern und Jugendlichen der Klinik zugute. Sie pflegten die Pflanzen, um 2016 erstmals zu ernten.

Zur Unterstützung der Musiktherapie mit den jungen Patienten dieser Klinik wurde auch ein E-Piano über Spenden angeschafft.

**Für jegliche Hilfe herzlichen Dank!**

# Ihre Spende hilft heilen.

## Medizinstudentin von Erdbeben betroffen



Was verbindet die Stiftung Hochschulmedizin mit Nepal? Eine nepalesische Medizinstudentin war vom Erdbeben im April 2015 unmittelbar betroffen. Ihre Familie hatte ihr Haus verloren, lebte sechs Monate in einem Zelt, ihre Schwester war schwer verletzt. Finanzielle Unterstützung aus der Heimat war undenkbar, sie hätte ihr Studium abbrechen müssen. Ein Stipendium der Medizinischen Fakultät, gefördert mit Mitteln der Stiftung Hochschulmedizin, ermöglichte ihr die Fortführung ihres Studiums und das Absolvieren ihres Pflegepraktikums in einem Krankenhaus in Kathmandu.

**Den vielen Spendern, vor allem Lesern der Sächsischen Zeitung, die hierfür Geld überwiesen haben, danken wir auf das Herzlichste!**

## Sportgruppen und Yoga-Kurse

Die aus den Spenden des 2013er Spendenlaufes von Prof. Lorenz Hofbauer zur Verfügung stehenden Mittel wurden bereits für fünf Sportgruppen eingesetzt. Vor allem ehemalige PatientInnen mit Knochenkrankungen können hier Stabilisationsübungen erlernen, die sie im Alltag sicherer machen und neue Stürze zu vermeiden helfen. Auch Patientinnen, die nach ihrer Brustkrebskrankung gezielte Übungen erlernen, die ihrer Gesundheit förderlich sind, möchten ihr zusätzliches Kursangebot nicht missen.

## Gedenkspenden

„Anstelle von Blumen bitten wir im Gedenken an unsere(n) liebe(n) Verstorbene(n) um Spenden an die Stiftung Hochschulmedizin Dresden.“ Immer wieder erreichen die Stiftung Hochschulmedizin solche Spenden. Im Andenken an einen lieben Menschen wird mit dieser Unterstützung dafür gesorgt, weitere Fortschritte und Meilensteine in der Bekämpfung sehr schwerer Erkrankungen zu ermöglichen.

**Für jede Trauerspende sind wir außerordentlich dankbar!**

## Tom Pauls alias Ilse Bähnert und die Herzdruckmassage



Medizinische Prävention und Vorsorge bestimmten den Abend im Tom-Pauls-Theater. Heiter-vergnügend ließ sich Ilse Bähnert vom Vorsitzenden der Stiftung Hochschulmedizin in die Vielfalt der von der Stiftung geförderten Projekte entführen. „Prüfer-Rufen-Drücken“ verinnerlichte Frau Bähnert, nachdem sie im Rahmen der Initiative „Dresden rettet Leben“ selbst an der Übungspuppe Hand anlegen durfte. Dem informativen wie abwechslungsreichen ersten Programmteil, der mit den anwesenden Projektpartnern zudem sehr lebendig gestaltet werden konnte, folgte eine unterhaltsame zweite Hälfte mit Tom Pauls alias Ilse Bähnert sowie zwei brillanten Musikern, der Pianistin Masami Sagakami und Professor Jörg Wachsmuth an der Tuba. Für ihr Programm „Tubamania“ gab es vom amüsierten Publikum begeisterten Applaus.

## Studenten für Studenten

Crowdfunding für den Förderfond Lehre steht im Fokus der Studenten aus Medizin und Zahnmedizin. Dabei handelt es sich um eine Form der Finanzierung („funding“) durch eine Menge („crowd“) von Internetnutzern für ein bestimmtes Projekt. An der Medizinischen Fakultät kümmert sich der Nachwuchs um noch bessere Studienbedingungen, zusätzliche Lehrangebote und Trainingsmöglichkeiten. Sie wollen zu Dresdner Spitzenmedizinerinnen werden. So unterweisen ältere Semester die jüngeren unter anderem in der effektiven Prüfungsvorbereitung.

## Zweite Gala Hochschulmedizin 2014



Einen glanzvollen Abschluss des Jahres 2014 bildete die Gala Hochschulmedizin am Abend des 20. Dezember 2014. Mit ihr wurden die Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Medizin und Zahnmedizin verabschiedet. Die besten Lehrenden wurden mit dem „Goldenen Carus“ geehrt. Die Gala diente auch der Vorstellung von Projekten der Stiftung Hochschulmedizin, zudem wurde eine Tombola zugunsten der Stiftung ausgerichtet. Über 4.700 EUR wurden gespendet und viel Aufmerksamkeit für weitere Vorhaben erreicht.

**Wir wünschen uns, dass viele Absolventinnen und Absolventen treue Alumni ihrer Alma mater werden und den hervorragenden Ruf der Dresdner Hochschulmedizin an ihren neuen Wirkungsstätten verbreiten.**



Stiftung  
Hochschulmedizin  
Dresden

# Für das Leben. Für Spitzenmedizin.

## Was hab ich?

Im Rahmen des Stiftungsschwerpunktes „Arzt-Patienten-Kommunikation“ ist das studentische Wahlfach „Was hab ich“ zum zweiten Mal durch die Stiftung Hochschulmedizin gefördert worden. Erneut wurden 20 StudentInnen anhand realer Befunde an der Medizinischen Fakultät in patientengerechter Kommunikation trainiert. Alle Teilnehmer schätzten das Angebot als sehr hilfreich ein und würden es uneingeschränkt weiterempfehlen. Ziel ist es, laienverständlich und patientennah zu kommunizieren.

## Timur



4 Jahre alt, quirlig, lebensfroh – mit einer angeborenen Fehlbildung. Der Junge musste bisher mit einem künstlichen Darmausgang

leben, da die natürliche Ausscheidung nicht funktionierte. Timur stammt aus Georgien. In seinem Heimatland war eine solche Operation nicht möglich. Eine georgische Hilfsorganisation suchte Kontakt zum Friedensdorf International in Oberhausen. Von dort ging eine Anfrage an mögliche Einrichtungen in Deutschland. Timur hatte Glück – am Universitätsklinikum Dresden gab es die entsprechenden Experten und sie waren bereit, einen Großteil der Kosten zu tragen. Das Ärzteteam und weitere KollegInnen spendeten 11.000 EUR an die Stiftung Hochschulmedizin. Die Operation war erfolgreich und Timur ist inzwischen gesund in sein Heimatland zurückgekehrt.

**Höchste Anerkennung und herzlichen Dank für dieses herausragende Engagement!**

## Sie erinnern sich...

... an Icebucket-Challenge und ALS-Forschung?

Mit dem Ziel, Beiträge zur Behandlung der noch immer nicht heilbaren Erkrankung ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) leisten zu können, ist ein Forschungsprojekt gestartet worden. Für dieses konnten sowohl die

Spenden aus der Eiskübel-Aktion des vergangenen Jahres als auch mehrere sehr großzügige Spenden Angehöriger von Patienten, die an dieser Krankheit verstorben sind, eingesetzt werden.

**Wir danken allen, die mit ihren Spenden dazu beitragen, medizinische Forschung voranzubringen und wünschen unseren Wissenschaftlern immer wieder bahnbrechende Ergebnisse!**

## Kurznachrichten

**Patienten und Angehörige sagen mit ihren Spenden „Danke“ für die Betreuung:**

„Wir bedanken uns nochmals herzlich für die hervorragende Pflege und Begleitung...“  
„danke für Ihr Schreiben, es freut uns sehr, dass wir mit dem Geld Gutes tun können.“  
„Ich hoffe, dieser kleine Beitrag wird helfen, zukünftig Erfolg versprechende Therapieansätze zu erforschen.“

**Wir bedanken uns, auch im Namen des Vorstandes des Universitätsklinikums, bei allen ehemaligen PatientInnen sowie deren Angehörigen. Ihre Spenden ermöglichen zusätzliche Angebote und Forschungsprojekte.**

## Spenden und Zustiftungen

**Die Stiftung Hochschulmedizin Dresden ist auf Ihre Unterstützung angewiesen.**

**Sie können:**

- selbst eine Spende überweisen,
- anlässlich eines Jubiläums, einer anstehenden Feier um Spenden zugunsten der Stiftung bitten,
- anlässlich eines Kongresses, einer Fachtagung oder anderen Veranstaltung auf die Stiftung aufmerksam machen,
- selbst Ideen für attraktive Spendenaktionen einbringen.

**Spendenkonto:**

- Stiftung Hochschulmedizin Dresden  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
Konto 221 045 740  
BLZ 850 503 00  
IBAN DE27 8505 0300 0221 0457 40  
BIC OSDDDE81XXX
- Stiftung Hochschulmedizin Dresden  
Commerzbank AG  
Konto 122 313 000  
BLZ 360 400 39  
IBAN DE54 3604 0039 0122 3130 00  
BIC COBADEFFXXX

**Rückfragen bitte an:**

**Evelyn Ziehm**

Stiftungsassistentin  
Tel. 0351 458-3715  
ziehm@stiftung-hochschulmedizin.de

**Prof. Dr. Michael Meurer**

Vorsitzender Stiftungsvorstand  
Tel. 0351 458-4070, 0162 2584159  
meurer@stiftung-hochschulmedizin.de

**Prof. Dr. Hans-Detlev Saeger**

Mitglied des Stiftungsvorstandes  
saeger@stiftung-hochschulmedizin.de

**Prof. Dr. Manfred Gahr**

Mitglied des Stiftungsvorstandes  
gahr@stiftung-hochschulmedizin.de